



Das Kulturforum IV

Architekturgespräch 68

Dienstag, den 21. September 2004

19.00 Uhr

Abgeordnetenhaus von Berlin

Festsaal

Niederkirchnerstraße 5

10117 Berlin

Wettbewerbe und Pläne von 1963 bis 1989

Städtebaulich und architektonisch steht das Kulturforum für die radikale Antwort der Planer der 1950iger und 1960iger Jahre auf das großstädtische Berlin des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Seitdem haben immer wieder Stadtplaner und Architekten ihrer Zeit entsprechend Konzepte für die Gestaltung und Weiterentwicklung des Kulturforums entworfen. Das weitreichendste Konzept wurde im Rahmen der „Internationalen Bauausstellung“, IBA in Berlin als Ergebnis des internationalen Gutachterverfahrens 1983/84 entwickelt. Prof. Hans Hollein ging als Preisträger aus diesem Verfahren hervor. Die Umsetzung des Entwurfs verzögerte sich jedoch und wurde 1989 mit dem Fall der Mauer aufgegeben. Bei der Veranstaltung präsentieren drei Zeitzeugen aus den entscheidenden Planungsphasen des Kulturforums ihre Konzeptionen und reflektieren über eine Weiterentwicklung des Standortes.

Walter Momper

Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

Dr. Hans Stimmann

Senatsbaudirektor

Dr. Edgar Wisniewski

Architekt

Dietrich Bangert

Architekt

Christine von Stempel

Architektin, ProStadt